

Der Junggeselle

Der Klaus ist schon fast gänzlich grau,
hatte noch niemals eine Frau,
und er bewohnt noch immer
im Elternhaus sein Kinderzimmer.

Klaus hätte schon gern eine süße Maus,
doch leider geht er gar nicht aus.
Die Mutter sagt: „Mein Sohn, ich wette?,
du findest eine Braut im Internet.“

Meistens hat die Mama Recht,
und die Idee ist ja nicht schlecht.
Er sucht die Dame seiner Wahl
in einem Partnerschaftsportal.
Sogleich füllt dann der Klaus
einen Fragebogen aus.
Sehr genau trägt er ein,
wie seine Frau soll sein.

Sie sollte sehr gut kochen können,
und ihrem Mann auch mal was gönnen,
stets treu sein und auch fleißig,
zudem weit unter dreißig.
Viel Geld sollte sie auch noch haben,
und nie ein böses Wort mal sagen.
Vom Aussehen her wie Heidi Klum
und alles andere als dumm.

Nun gibt Klaus sein Profilbild ein,
gibt an, er sei recht dick und klein.
Zur Zeit lebe er von Hartz IV,
er trinke auch sehr gern mal Bier.
Auch habe er keinen Führerschein,
mehr fällt ihm zu sich nicht.

Klaus klickt auf „Partnersuche starten!“,
und muss auch gar nicht lange warten.
„Kein Treffer“, erscheint prompt,
was heißt, dass keine Frau in Frage kommt.

Der Vater sagt: „Geh ins TV,
da findest du bestimmt eine Frau.
Das Internet ist doch verflucht.

Bewirb dich mal bei Schwiegertochter gesucht.“

© **Anja Pompowski**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)